

Daten und Fakten | Hintergrund: Der Internationale Feuerwerkswettbewerb in Hannover Herrenhausen

Der Internationale Feuerwerkswettbewerb in Hannover ist ein international renommierter Wettbewerb, der erstmals 1991 ausgetragen wurde. Veranstaltungsort sind die Herrenhäuser Gärten. An fünf Abenden zwischen Mai und September treten Pyrotechniker aus aller Welt im Großen Garten gegeneinander an, um in Pflicht und Kür zu Musikstücken Feuerwerkschoreographien zu inszenieren. AusrichterIn des Wettbewerbs ist die Hannover Veranstaltungs GmbH (HVG).

Rahmenprogramm

Die Veranstaltungen werden von einem Rahmenprogramm begleitet, das um 18:30 Uhr beginnt: Bevor die Feuerwerksteams dem Publikum ihre Interpretation des Pflichtstücks und die anschließende Kür präsentieren, verkürzen thematisch auf das Teilnehmerland abgestimmte Live-Musik, Kleinkunstshows und Walkacts den Gästen die Wartezeit. Viele Besucher nutzen die Zeit vor dem Feuerwerk, das bei Einbruch der Dunkelheit startet, um in den barocken Gärten zu picknicken und zu flanieren.

Ablauf und Regeln

Wer den Wettbewerb gewinnt, entscheidet eine Jury. Entscheidungsgrundlage sind die Wettbewerbsbedingungen des Internationalen Feuerwerkswettbewerbs. Das Feuerwerk dauert insgesamt rund 25 Minuten und beinhaltet einen etwa vierminütigen Pflichtteil. Darin präsentieren die Teams eine Feuerwerksshow zu einem in jedem Jahr neu vom Veranstalter ausgewählten, klassischen Musikstück. Bei ihrer Inszenierung sollen sich die Pyrotechniker an dem barocken Garten orientieren. Die Mindestanzahl der Bodenelemente ist festgelegt; ansonsten sind der Kreativität, der Musikauswahl der Kür und der Bildsprache kaum Grenzen gesetzt. Die Jury bewertet unter anderem die handwerkliche Realisierung, die Fehlerfreiheit, die Qualität, die Vielfalt der Elemente und die Synchronität des Feuerwerks mit der Musik. Der Gewinner der fünf teilnehmenden Nationen wird am letzten Veranstaltungsabend ermittelt. Bei der anschließenden Siegerehrung werden die ersten drei Gewinner-Teams ausgezeichnet.

Geschichte

Der erste Internationale Feuerwerkswettbewerb in den Herrenhäuser Gärten fand 1991 anlässlich der 750 Jahr-Feier der Stadt Hannover statt. Er löste die „Lichterfeste“ in Herrenhausen ab, die seit 1954 Familien mit Ballett- und Choraufführungen, klassischen Musikdarbietungen, barocken Reiterspielen, einem Kinderprogramm und einem abschließenden Barockfeuerwerk zu Händels " Feuerwerkmusik" in den Großen Garten gelockt hatten. Die Idee, statt den Lichterfesten einen Feuerwerkswettbewerb mit internationalen Teams in den Herrenhäuser Gärten zu veranstalten, hatte Ralph Jarrett, damaliger Verkehrsdirektor der Stadt Hannover und Amtsleiter für die Tourismusförderung.

Inspiriert wurde er durch einen Feuerwerkswettbewerb, den er in Monte Carlo besucht hatte. Nach etwa einem Jahr der Vorbereitung wurde aus den Lichterfesten, für die Jarrett seit 1982 ebenfalls verantwortlich gewesen war, der erste Internationale Feuerwerkswettbewerb in Herrenhausen. Damit fand in Hannover der erste Feuerwerkswettbewerb in ganz Deutschland statt! Fünf Nationen aus Europa nahmen teil, rund 30.000 Besucher kamen insgesamt zu den fünf Veranstaltungsabenden im Mai und Juni. Das deutsche Team (Rohr

Feuerwerke) und das italienische Team (Pirotecnica Pagano) teilten sich den Sieg. Ab 1992 wurde der Veranstaltungszeitraum von Mai bis September ausgeweitet; es blieb aber bei fünf Teilnehmernationen. Durch die vermehrte Teilnahme von Teams aus Übersee wurde die Internationalität kontinuierlich gestärkt.

2006 fand ein Wechsel in der Leitung des Feuerwerkswettbewerbs statt; Marianne Krohn, damalige Geschäftsführerin der Hannover Tourismus GmbH, löste Ralph Jarrett ab.

2008 übernahm die Hannover Marketing und Tourismus GmbH (HMTG) mit dem Geschäftsführer Hans Christian Nolte die Organisation des Internationalen Feuerwerkswettbewerbs. Mit einem neuen Konzept mit stärkerer Bewerbung, einer Begrenzung der Besucherzahl von 10.000 pro Abend und einer damit verbundenen Stärkung des Vorverkaufs wurde der Wettbewerb weiterentwickelt und die Besucherzahl gesteigert.

2010 feierte der Internationale Feuerwerkswettbewerb in den Herrenhäuser Gärten sein 20. Jubiläum, bei dem fünf Sieger aus den vergangenen Jahren gegeneinander antraten. Das Siegerteam aus Schweden ist auch in diesem Jahr wieder unter den Teilnehmern.

Seit 2011 ist die hundertprozentige Tochter der Hannover Marketing und Tourismus GmbH, die Hannover Veranstaltungs GmbH (HVG), Ausrichterin des weltweit renommierten Wettbewerbs; Geschäftsführer ist ebenfalls Hans Christian Nolte. Heute besuchen insgesamt jedes Jahr rund 50.000 Personen den Internationalen Feuerwerkswettbewerb in den Herrenhäuser Gärten. Der Wettbewerb ist weltweit renommiert: Pyrotechniker aus aller Welt nehmen teil.

Liste der Sieger:

2014: Schweiz, Sugyp SA

2013: Tschechien, Flash Barrandov

2012: Portugal, Grupo Luso Pirotecnica

2011: Mexiko, Pirotecnica Reyes

2010: Schweden, Göteborgs FyrverkeriFabrik

2009: China, Vulcan Pyrotechnics

2008: Frankreich, Intermède

2007: Portugal, Macedo's Pirotecnica

2006: Russland, Pyrotechnika St. Petersburg

2005: Argentinien, Jupiter

2004: Schweden, Göteborgs Fyrverkeri

2003: Schweden, Göteborgs Fyrverkeri

2002: Schweden, Göteborgs Fyrverkeri

2001: Argentinien, Jupiter

2000: Deutschland, WECO

1999: Spanien, Brunchu

1998: Australien, Foti's

1997: Australien, Foti's

1996: Schweiz, Bugano

1995: Italien, IPON Benito Pagano

1994: Frankreich, Ruggieri

1993: Österreich, Pyrotechnik Peter Schickl Schweiz, Bugano AG

1992: Deutschland, Ernst Rohr GmbH

1991: Italien, IPON Benito Pagano zusammen mit Deutschland, Ernst Rohr GmbH

**25. Internationaler Feuerwerkswettbewerb
Die Termine 2015 im Überblick:**

16. Mai	PyroEmotions, Italien
6. Juni	Ricardo Caballer SA, Spanien
22. August	Suomen Ilotulitus Oy, Finnland
5. September	Dragon Fireworks, Philippinen
19. September	Göteborgs FyrverkeriFabrik, Schweden

Weitere Informationen zu Eintrittskarten, Erlebnispakete, den Teams und dem Rahmenprogramm unter: www.hannover.de/feuerwerk. Bilder zur redaktionellen Verwendung sowie weiteres Pressematerial finden Sie unter www.hannover.de/feuerwerk-presse.

Pressekontakt:

Julia Sellner | Hannover Marketing und Tourismus GmbH
Vahrenwalder Straße 7 | 30165 Hannover
Telefon: 0511/123490-13 | E-Mail presse@hannover-marketing.de